



02.04.2014 | Nr. 193/14

Johannes Callsen und Daniel Günther: Die Wissenschaftsministerin muss ihren Gesetzentwurf zur Lehrkräfteausbildung zurück ziehen

Der CDU-Fraktionsvorsitzende und Oppositionsführer Johannes Callsen und der Hochschulpolitiker Daniel Günther haben Wissenschaftsministerin Professor Waltraud Wende heute (02. April 2014) aufgefordert, ihren Gesetzentwurf zur Lehrkräfteausbildung zurück zu ziehen:

„Wende muss die Notbremse ziehen. Wenn sie dazu nicht bereit ist, sind der Ministerpräsident und die Regierungsfractionen gefordert. Wenn SPD, Grüne und SSW dieses Gesetz beschließen, dann stellt sich jeder und jede einzelne Koalitionsabgeordnete hinter den Vertrauensbruch der Ministerin gegenüber der Kieler Uni“, so CDU-Fraktionschef Johannes Callsen.

Erst durch Medienberichterstattungen seien die von der Bildungsministerin selbst noch in ihrer eigenen Pressemitteilung verschleierte Pläne für die wahren Auswirkungen der Lehrkräfteausbildung auf die Universitätslandschaft ans Licht gekommen.

„Von Wendes wahren Plänen steht nichts im Gesetzentwurf. Sie gefährdet die einzige Volluniversität des Landes. Das war ihr auch bewusst, sonst hätte sie es offen kommuniziert. Durch die Absage der Kieler Uni an das gemeinsame Praxissemester bricht darüber hinaus ein wesentlicher Eckpfeiler des Gesetzentwurfes zusammen. Auch hat die Ministerin das Parlament nicht informiert, wie sie selbst im Gesetzentwurf behauptet“, erklärte Günther in Kiel.